

Inhalt

Morgens verteile ich die Post	9
Kapitel 1: Foyer: Warum Chefs nicht im obersten Stockwerk residieren sollten	11
Wie man Misserfolg programmiert	14
One-Man-Show-Down	19
Kundenorientierung oder Planwirtschaft?	22
Die Pyramide auf dem Kopf	25
Der Brummkreisel dreht sich	26
Kapitel 2: Fabrikhalle: Wer bestimmt, was zu tun ist, wenn es keine Abteilungen gibt	29
Wenn die Information nicht fließt	31
Ach so, der Kunde!	34
Wenn keine Abteilungen, was dann?	39
Alles fließt	44
Und die Gedanken kreisen	47
Kapitel 3: Chefbüro: Warum Leiharbeiter mehr verdienen müssen als ihre festangestellten Kollegen ..	51
Schieflage	53
Die Spar-dich-tot-Methode	57
Früchte in Euro und Cent	62
Kontrolle ist gut, Vertrauen ist besser	66
Eigennutz nützt allen	70
Kapitel 4: Glashaus: Was Mitarbeiter tun, wenn sie alles sehen können	73
Selbstgemacht	75
Wer gibt, dem wird gegeben	85
Wir exportieren nach China!	92

Kapitel 5: Terrasse: Warum es keine Meetings braucht, um gute Entscheidungen zu treffen	97
Verordnete Ineffizienz	99
Schlechte Entscheidungen mit Garantie	104
Weg damit	107
Am richtigen Platz	111
Volltreffer	114

Kapitel 6: Schrottecke: Wie Probleme gelöst werden, wenn niemand schuld ist	117
Der Prozess	119
Ich war's nicht!	123
Verstecktes ans Licht bringen	133

Kapitel 7: Schwarzes Brett: Warum Berichten schädlich ist	137
Das geht doch gar nicht!	139
Divide et impera	141
Mit Sextant und Chronometer	145
Nur Gewinner?	151

Kapitel 8: Bibliothek: Warum Mitarbeiter sich nur selbst befördern können	155
Selbstverschuldete Unmündigkeit	157
Reisende soll man nicht aufhalten.	163

Kapitel 9: Tischtennisplatte: Was Menschen ans Unternehmen bindet, obwohl sie keine Karriere machen können	169
Landschaft statt Leiter	171
Maßgeschneidert.	180
Das Wozu	184
Klimaverbesserung	185

Kapitel 10: Teeküche: Wie Fortschritte gemacht werden, wenn der Chef machtlos ist.	187
Ohnmacht an der Spitze	
Missbrauchte Freiheit	192
Warum man sich Vertrauen nicht verdienen kann	195
Warum Rückschläge Fortschritte sind	201
Kapitel 11: Parkplatz: Was der Chef zu tun hat, wenn die Hierarchie auf dem Kopf steht.	203
Chefsache Zukunft	204
Hände weg!	211
Unternehmen ohne Chef?	216
... und mittags geh' ich heim.	220
Dank	223